

einem jungen Knaben ein lautern Harn daran/das er darüber gehe/laß also j. Tag stehen/dann thue es in ein glasierten Hasen/vermachs wol/laß es sanfft sieden auff ein halbe Stund/darnach thu den Deckel daruon/vnnd thue darzu vj. Löffel voll wol verschäumptes Honigs/vnd xij. Pfefferkörnin auff das reinest gepuluert/laß es noch ein weil sieden/vnd thue es dann alles in ein Alembic/vnnd distilliers. Disß Wasser dienet für alle Gebrechen der Augen.

Noch ein gut Augenwasser.

Nim Fenchelblust/damit fülle ein Kolbengläßlin/vermachs oben wol/setze es an ein Ort/da es die Sonnen streng haben kan/so gibts es ein Wasser von ihm selb. Daruon streich mit ein Federlin in die Augen/es benimpt alles wehe/vnd läutert dz Gesicht wol.

Ein köstliche Arzney/dz Gesicht wider zubringē/welches einer xiii. Tag gebraucht/vnd dz Gesicht widerumb bekommen hat/bessen er doch vij. Tage beraubt gewesen/von Pfalzgraff Friderichen Churfürsten.

Nim Rauten/Bethonien/Scheelkraut/Steinberg/Augen-trost/Leubstöckel/Enis/Zimmet vñ Doley/jedes vj. Lot: Mach ein gar rein subtil Puluer darauß/brauchts zum Essen/vnd wasch du wilt/auch zu dem Trinken.

Wer Staarenblind ist.

Nim ein guten theil Grillen/zerstoß sie in ein saubern Mörser/vnd truck den Saft daruon durch ein Tuch/dessen thue alle Tag drey mal in die Augen/in jedes j. Tröpflein/Morgends/Mittags/vnd Nachts/so lang/bis dz Gesicht wider kompt.

Für anligen der Augbrauen.

Für Seere vnd Schmerzen der Augbrauen.

Im Silberäschchen/machs mit Essig vñ Baumöl/wol vñ der einander gemische/zueinem Sälblin/damit bestreich sie/wann du Nachts schlaffen gehst/ein zeit lang.

p

Oder.

Augenarkney

Oder.

Nim Bleydschen / mach es mit Eyerklar an / vnd legs vber.

Oder.

Zerstoß den Samen von Brunnenkressig mit Wein / vnd bestreich die seere der Augenbrawen damit.

Für Filsläuf in den Augenbrawen.

Nim die Bleklin / welche die Goldschmid zum Silberwäschen brauchen / stoß sie in die Eß / vnd laß trucknen / damit bestreich die Augenbrawen zum offtermal / so fallen die Läufe heraus.

Für die Wülben in den Augenbrawen.

Nim Imber / Negelin / jedes ein quintlin / Galizenstein ꝑ. Lot / stoß alles auff das reinest: Zünde dann ein Spect an / vnd laß ihn auff ein gar kalt Wasser fallen / vnd wann er darauff gestehet / so hebs herab / vnd mache mit dem selben / vnd dem obgeschriebnen Pulver / ein Sälblin. Das ist gut für die Samen oder Wülben in den Augbrawen / wann sie damit bestrichen werden / es verreibts von stundan.

Oder.

Brat ein newgeleget Ey in heisser Aschen / biß es wol hart wird / scheels / vnd nims also heiß / binds in ein reins weisses Tüchlin. Hebs an die Augbrawen / so heiß du es leiden magst / so fallen die Wülben alle auß den Augenbrawen / das thue drey mal. Wiltu es nicht glauben / so hebs vber das Feuer.

Ohrenarkney.

Wer nicht wol gehört.

NIm ein Quittin / schneid sie enkwey / legs vber die Ohren / dir wirdt besser.

Oder.

Nim des Wassers von Hagendornblät gebrenne. Damit bestreich die Schläff offte.

Oder.